

häuser. Die Kraftvers. erfolgt von dem Elektrizitätswerk der Rheinischen Bahngesellschaft in Oberkassel. Zum Antrieb der Masch. dienen 250 Elektromotoren mit der erforderl. elektr. Ausrüst. Eine Kompressoranlage versorgt das Werk mit Preßluft. Die maschinelle Einricht., wie Laufkrane, Aufzüge, Pumpen, Kompressoren usw., werden durchweg elektrisch angetrieben.

Der **Gesamtgrundbesitz** der Ges. umfaßt insges. 193 371 qm. Davon entfallen 120 487 qm auf zwei zu 75 % überbaute Industriegrundstücke in Düsseldorf u. 72 884 qm auf verschiedene innerhalb der Stadt Düsseldorf gelegene Baugrundstücke.

### Sonstige Mitteilungen:

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: in Düsseldorf oder Berlin (1933 am 27./3.); je 200 RM Aktien = 1 St. — **Verteil.** des **Reingewinns** nach gesetzl. Vorschrift: der A.-R. erhält 10 % Tant. neben einem Fixum von je 1000 RM u. 2000 RM für den Vorsitzenden.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin, Düsseldorf: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Düsseldorf: Bankhaus C. G. Trinkaus Inh. Engels & Co.; Köln: Bankhaus Delbrück von der Heydt & Co.

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 8 000 000 RM in 10 000 Aktien zu 400 RM (Nr. 1—10 000) u. 4000 Aktien zu 1000 RM (Nr. 10 001—14 000). Einzieh. der Aktien ist zulässig.

**Vorkriegskapital** der Ernst Schieß-Ges.; 3 300 000 M, der Defries-Ges. 2 500 000 M.

Urspr. 3 300 000 M, erhöht 1917 u. 1919 auf 10 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 24./11. 1924 Umstell. v. 10 000 000 M auf 6 000 000 GM. — Lt. G.-V. v. 11./12. 1925 Fusion mit der Defrieswerke A.-G. (A.-K. 5 000 000 M), wobei das A.-K. der Schieß-Ges. v. 6 000 000 RM auf 4 000 000 RM durch Abstempel der Akt. zu 600 RM auf 400 RM herabgesetzt u. dann zwecks Umtausches der Akt. der Defrieswerke A.-G. wieder um 4 000 000 RM auf 8 000 000 RM erhöht wurde. Zwecks Sanierung lt. G.-V. v. 19./7. 1927 Herabsetzung (4 : 1) auf 2 000 000 RM. Von dem 6 000 000 RM betragenden Buchgew. wurden 3 939 885 RM zur Beseitigung des Verlustvortrages von 1926, 1 860 114 RM zur Deckung des beim Verkauf von Beteilig. entstandenen Buchverlustes sowie zu Sonderabschreib. auf Anlagen u. Vorräte verwandt. Zur Abdeckung von Verbindlich. erfolgte sodann Wiedererhö. um 6 000 000 RM, von Großaktionären u. dem Konsort. der Deutschen Bank übernommen u. den alten Aktionären im Verh. 3 : 1 zu 103 % zum Bezuge angeboten.

**Großaktionäre:** Maschinenbau-Unternehmungen A.-G. in Duisburg.

Kurs:	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	108	107	90.50	80	74 %
Niedrigster	105	89	65	60	46.50 %
Letzter	106	89	65	60	74 %

Die frühere amtl. Notiz wurde 1926 eingestellt. Wiedereinführung in Berlin durch die Deutsche Bank u. den A. Schaaffh. Bankverein im Okt. 1928; erster Kurs 105 %. Auch in Essen und Düsseldorf notiert. Sämtliche Akt. sind zugelassen.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	7	7	7	7	7	7 %

**Beamte u. Arbeiter:** Insgesamt 1500.

### Bilanzen

	31./12. 1927	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:	(7 370 000)	(7 323 000)	(6 980 000)	(6 900 000)	(6 873 000)	(6 634 000)
Grundstücke						1 486 770
Wohngebäude	5 400 000	5 360 000	5 100 000	5 033 000	4 973 000	240 230
Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten						3 140 000
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 970 000	1 963 000	1 880 000	1 867 000	1 900 000	1 704 789
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäfts-Inventar						62 211
Beteiligungen						3 <sup>1)</sup>
Umlaufvermögen:						(7 513 432)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe						223 337
Halbfertige Erzeugnisse	3 877 375	2 801 411	2 466 743	2 446 473	535 543	467 184
Fertigfabrikate					865 452	822 745
Wertpapiere						76 991
Hypotheken						75 000
Geleistete Anzahlungen	2 445 026	2 439 170	3 451 934	3 289 677	3 928 831	24 625
Forderungen f. Warenlieferungen u. Leistung						3 086 789
Sonstige Forderungen						38 194
Wechsel	193 432	208 109	654 668	629 314	1 378 096	2 154 778
Schecks						357
Kasse, Reichsbank, Postscheck	23 098	13 367	6 473	7 379	9 792	84 165
Andere Bankguthaben	237 928	1 067 039	432 285	361 444	78 481	459 279
Summa	14 146 859	13 852 096	13 992 103	13 634 287	14 000 703	14 147 435
<b>Passiva</b>						
Aktienkapital	8 000 000	8 000 000	8 000 000	8 000 000	8 000 000	8 000 000
Gesetzlicher Reserve-Fonds	800 000	800 000	800 000	800 000	800 000	800 000
Wohlfahrtsfonds	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Rückstellungen	—	—	—	—	—	882 715 <sup>2)</sup>
Verbindlichkeiten:						
Langfristiges Darlehen	1 745 262	1 678 661	1 626 661	835 481	673 387	591 500 <sup>3)</sup>
Aufwertungs-Hypotheken				452 408	452 408	452 408
Anzahlungen von Kunden	1 495 341	1 229 861	583 704	574 653	519 720	144 384
Verbindlichkeiten f. Warenlieferungen usw.	737 571	288 272	619 800	346 657	208 195	200 407
do. aus der Ausstell. eigener Wechsel					199 528	191 165
Bankverbindlichkeiten				384 483	969 431	2 158 386 <sup>4)</sup>
Sonstige Verbindlichkeiten	769 403	1 028 595	1 522 704	1 548 747	1 535 492	12 310
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	63 971 <sup>5)</sup>
Gewinn	549 282	776 707	789 234	641 858	592 542	600 189
Summa	14 146 859	13 852 096	13 992 103	13 634 287	14 000 703	14 147 435

<sup>1)</sup> Geringfügige Beteiligungen an gemeinnützige Ges. u. an einer Grundstücksges.

<sup>2)</sup> Diese sind in der Hauptsache für Steuern, voraussichtlich noch zu machende Aufwendungen auf bereits abgerechnete Aufträge, Abgabe an Berufsgenossenschaft und ähnliches bestimmt.

<sup>3)</sup> Hypothekarisch sichergestellt.

<sup>4)</sup> Davon: Exportkredite 437 703 RM, langfristige Bankschulden 1720 683 RM. Die ersteren sind durch Exportaufträge, die letzteren durch die Eingänge aus dafür deponierten Akzepten der Russischen Handelsvertretung gedeckt. Die Erhöhung gegenüber den entsprechenden Summen des Vorjahres um rd. 1189 000 RM ist durch die Zunahme des Wechselbestandes begründet.

<sup>5)</sup> Umfassen Übergangszahlen der Lohn- u. Gehaltskonten.

Der Gesamtbetrag der als Aussteller oder Girant in Umlauf befindlichen Wechsel ist 6 675 051 RM, denen Garantien von dritter Seite in Höhe von rd. 5 863 000 RM gegenüberstehen; von dem Differenzbetrag von rd. 812 000 RM waren bis Ende Februar 1933 bereits rd. 777 000 RM durch Einlösungen gedeckt.